

# INFO *BRASS-BAND* AUW



Unsere neue Präsidentin Stefanie Villiger mit ihren Vorgängern und Ehren-Präsidenten Bruno Sidler (1989 bis 2002) und Marco Imbach (2003 bis 2017)

## IN DIESER AUSGABE

Bericht Generalversammlung 2017  
50. Dorffest - das erste Dorffest 1968  
Es war vor ...

**BURKART**  
*trilegno*

**BURKART AG trilegno**  
Holzbau Elementbau Innenausbau  
Hinterdorfstrasse 12, 5644 Auw  
Tel. 056 668 70 10 [www.trilegno.ch](http://www.trilegno.ch)



**Josef Villiger** Natel: 079 605 19 68  
Bergstrasse 6e  
5644 Auw  
josef.villiger@bluewin.ch  
Festzeltvermietung für kleinere  
und mittlere Anlässe



**Exklusives Bio-Rindfleisch vom Luegetenhof** 10 und 20kg Pakete aus naturnaher und tierfreundlicher Produktion der Familie Villiger-Stalder  
[www.luegetenhof.ch](http://www.luegetenhof.ch) / [info@luegetenhof.ch](mailto:info@luegetenhof.ch) / 056 668 27 72

**Kreuzfeld Garage GmbH** Inhaber Gery Rogenmoser

Reparaturen und Verkauf aller Fahrzeugmarken  
Kreuzfeldstr. 14, 5643 Meienberg, Tel. 041 787 11 26, Fax 041 787 31 26



**Alpwirtschaft Horben**

056 668 11 98 *essen, trinken, festen ...*  
Stefan Villiger *im Horben geht's am besten*  
[www.horben.ch](http://www.horben.ch)



**Bütler  
Elektro  
Telecom**

**Muri / Sins / Dintikon**

[www.buetler-elektro.ch](http://www.buetler-elektro.ch)

**Partner der Elektra Auw**

**GASTHOF ZUM HIRSCHEN, AUW**

Gemütliche Gastlichkeit, Hauseigene Brennerei

Familie Küng-Bütler, Telefon: 056 668 12 04

**INNOVATION HOLZ**

sympathisch dynamisch zukunftsorientiert



Holzbausysteme  
**Stadelmann + Stutz AG**  
5615 Fahrwangen • [www.sta-st.ch](http://www.sta-st.ch)

**PETER KÄPPELI**

**Gemüse und küchenfertige Freimärterprodukte**

5644 Auw

Telefon: 056 668 22 06

## Liebe Freunde und Gönner

Mit dem Kirchen- und Benefizkonzert im letzten Dezember schlossen wir ein ereignisreiches Vereinsjahr 2016 ab. Das Kirchenkonzert war in der Pfarrkirche Auw sowie auch im Mythencenter sehr gut besucht und wir durften viel Lob ernten. Die Durchführung im Einkaufscenter in Schwyz war für uns ein Wagnis, doch waren die Publikumsreaktionen grossartig. Wir hätten nie gedacht, dass so viele Besucher das ganze Konzert mithören würden und auch die Akustik war über den Erwartungen. Für beide Konzerte durften wir eine Kollekte von total Fr. 2'625.55 entgegennehmen. Die Hälfte davon haben wir zwischenzeitlich an das Roth-Haus in Muri überwiesen. Die andere Hälfte verwenden wir für unsere Jugendförderung.

Dieses Jahr steht musikalisch ein eher ruhigeres aber nicht minder spannendes Vereinsjahr mit vielen Höhenpunkten an. Den Auftakt machte der Wechsel in der Präsidentschaft. Nach 14 Jahren im Amt übergab Marco Imbach die Vereinsleitung an die mit viel Applaus gewählten Stefanie Villiger. Somit leitet erstmals in unserer Geschichte eine Frau die Geschicke des Vereins.

Steffi ist seit 5 Jahren Vorstandsmitglied und konnte sich auf ihre neue Aufgabe gut vorbereiten. Der Verein wünscht Steffi viel Glück und Erfolg in ihrem wichtigen Amt. Marco wurde für seine grossen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt. Mehr dazu erfahren Sie im Bericht über unsere Generalversammlung.



Als zentrales Highlight gilt dieses Jahr die 50. Durchführung des Dorffestes. Die Vorbereitung laufen bereits auf Hochtouren und Sie dürfen sich auf viel Bewährtes, aber auch besondere Höhepunkte freuen. So laden wir alle ehemaligen Aktivmitglieder sowie die Helfer der letzten Jahre zu einem Wiedersehen ein. Am Sonntagabend können Sie mit der Spider Murphy Gang und Cloud Silver einen besonderen Leckerbissen erleben und am Dienstag werden die jungen Zillertaler die Hüttengaudi befeuern.

Bevor aber das 50. Jubiläumsfest starten kann, werden wir uns musikalisch intensiv auf das Jahreskonzert vom 5. und 6. Mai vorbereiten. Wie letztes Jahr dürfen Sie sich auf ein Unterhaltungskonzert erster Güte freuen.

Mit musikalischen Grüssen

*Ihre Auwer Musikantinnen und Musikanten*

## Generalversammlung 2017

Die Traktandenliste zur Generalversammlung im Restaurant Räber in Rüstenschwil zeigte bereits auf, dass viele Veränderungen in der Auwer Brass Band anstehen. Der erste Teil nahm nochmals Rückblick auf das Vereinsjahr 2016, wo wir viele Höhepunkte feiern durften. Das Jahreskonzert darf von musikalischer Seite her als grossen Erfolg eingestuft werden, wobei der Zuschauerandrang leider zu wünschen übrig liess. Die Teilnahme am Eidg. Musikfest war erfolgreich, doch wäre, wie im letzten Infoheft schon berichtet, durchaus noch mehr drin gelegen. Ein Knüller wurde der Live-Auftritt am Schweizer Radio, der noch heute mit unseren Beiträgen auf dem Sender der Musikwelle nachhallt.



Mit dem letztjährigen Dorffest dürfen wir sehr zufrieden sein. Das Wetter war prima, der Publikumsandrang gross und der Verlauf störungsfrei. Somit durften wir auch finanziell nach vielen eher schwierigen Jahren ein gutes Resultat erzielen, das unseren Einsatz angemessen entschädigte. Der Aufwand für jedes Dorffest ist enorm und jedes Jahr geht der Verein ein grosses finanzielles Risiko ein. Zudem stellt jedes Vereinsmitglied einen grossen Teil seiner Freizeit für das Fest zur Verfügung. Als Verein wissen wir dies zu schätzen und wir freuen uns, dass dies von einem ganz grossen Teil der Auwer Bevölkerung auch so gesehen wird. Besonders danken wir allen Anrainern des Festes für ihr immer wieder dem Verein entgegen gebrachte Vertrauen und Wohlwollen. Nur gemeinsam kann jedes Jahr ein Fest durchgeführt werden, das so viel regionale Strahlkraft hat.

Für 2017 beschloss der Verein folgende Auftritte:

Donnerstag	20. April	Ständchen an der Raiffeisen-GV
Sonntag	30. April	Ständchen zum Weissen Sonntag
Freitag	5. Mai	Jahreskonzert
Samstag	6. Mai	Jahreskonzert
Sonntag	21. Mai	Ständchen zum Maria Bernarda-Gedenktag
Freitag	9. Juni	Ständchen auf dem Horben
Freitag	16. Juni	Verschiebedatum Ständchen auf dem Horben
Samstag	22. Juli	50. Dorffest Auw
Sonntag	23. Juli	50. Dorffest Auw
Dienstag	25. Juli	50. Dorffest Auw
Freitag	22. September	Abschlusschock Dorffest
Sonntag	10. Dezember	Benefiz- und Kirchenkonzert

## Leider drei Austritte

Mit grossem Bedauern musste die Generalversammlung von drei langjährigen und engagierten Vereinsmitgliedern Abschied nehmen.

Nach 7 Jahren Mitgliedschaft erklärte Marina Elmer ihren Rücktritt. Marina stammt aus Liechtenstein und arbeitet als Kindergärtnerin in Auw. Für ihre Integration waren die Jahre im Auwer Verein sehr wichtig und sie erklärte, dass sie viel Herzlichkeit und Freude erlebte. Auch einiges Verwunderliche habe sie immer wieder erlebt, so sei sie fast vom Hocker gefallen, als ihr nach den aufwändigen Abräumarbeiten am Mittwoch nach Dorffest erklärt wurde, dass man sich um 18 Uhr noch zu einem kleinen Fest im Vereinskreis treffen würde. Marina war immer sehr initiativ und kreativ für den Verein tätig. Neben viele Ideen für das Jahreskonzert lancierte sie die Shot-Bar am Dorffest und danach übernahm sie die Verantwortung für den Biergarten, der mit ihren vielen Helferinnen und Helfer umgestaltet wurde.



Nach 20 Jahren und gleichzeitiger Ernennung zum Aktiv-Ehrenmitglied erklärte Daniel Hasler seinen Rücktritt. Über seinen Lehrlingschef René Fischer kam Dani von Buttwil her in unseren Verein. Er zeigte bald seine besondere Begabung für das Es-Horn und erntete für seine Solos immer grossen Applaus. Dani engagierte sich von Herzen für das musikalische Programm des Vereins und war 2000 bis 2015 Präsident der Musikkommission.



Als Musikkommissionspräsident durfte er mit dem Verein grosse musikalische Erfolge feiern. Sein Einsatz für die Musik und an allen Anlässen war immer ein Beispiel für alle Mitglieder. Im Bild oben Dani in der Mitte des Bildes mit der Anerkennung als Ehrenmitglied umrahmt vom Vizepräsident Stefan Bühlmann und dem abtretenden Präsident Marco Imbach.

Auf stolze und ereignisvolle 41 Jahre darf Hans Villiger zurück blicken. Er gehört zweifelslos zu den Urgesteinen der Auwer Brass Band und eine Musik ohne Hans können sich ehrlicherweise viele gar nicht vorstellen. Als



Hans 1976 in den Verein eintrat, waren 2/3 der heutigen Mitglieder noch gar nicht geboren! Hans ist ein begnadeter Posaunist und es erstaunt nicht, dass er sich als Austrittsgeschenk eine Posaune wünschte. Dies ist auch ein Zeichen, dass er das aktive Musizieren bestimmt nicht an den Nagel hängen wird. 1987 bis 1993 war Hans Vorstandsmitglied, aber in all den anderen Jahren, war er immer zur Stelle, wenn eine tüchtige Hand gebraucht wurde. Es erstaunt daher auch nicht, dass er erst vor wenigen Jahren mit Marina im Biergarten sogar eine neue grosse Verantwortung übernahm. Seine besonnene Art und seine klaren

Meinungen waren im Verein immer besonders geschätzt und er hat damit auch massgeblich zum Wohlergehen des Vereins beigetragen.

Als Verein danken wir allen drei – leider nun ausgetretenen – Mitgliedern ganz herzlich für ihren tollen und jedes Mal besonderen Einsatz und wünschen alles Gute, viel Glück und Wohlergehen. Besonders freut es uns, dass wir weiterhin auf die eine oder andere Art auf ihre Unterstützung zählen dürfen.

## Rücktritt von Marco Imbach als Vereinspräsident und Ernennung zum Ehrenpräsidenten

In seiner vorausschauenden Art hat Marco Imbach seinen Rücktritt schon an der Generalversammlung 2015 angekündigt. Der 1982 geborene Marco trat 1999 in den Verein ein und wurde bereits an der GV 2002 in den Vorstand gewählt. Ein Jahr darauf wurde er im jungen Alter von nur 21 Jahren Vereinspräsident. Marco meisterte sein Amt bravourös und war bei allen Mitgliedern als umsichtiger und sehr engagierter Präsident überaus geschätzt und beliebt. Bereits in den ersten Jahren übernahm er zusätzlich die Funktion als Chef Dorffest, wo er sein besonderes Organisationstalent unter Beweis stellen konnte. Die hohen Anforderungen an sein Amt liessen Marco aber nicht davon abhalten auch sein musikalisches Talent als Solo-Cornetist unter Beweis zu stellen. Fast an jedem Konzert brillierte er als Solist. Der ganze Verein hatte für Marcos Entschluss ein bisschen kürzer zu treten volles Verständnis. Marco wird aber noch kurze Zeit die Funktion als

Chef Dorffest weiterführen bis er dann eine weitere berufliche Herausforderung annehmen wird.



Für sein besonderes und herausragendes Engagement mit viel positivem Wirken für unseren Verein, wurde Marco Imbach mit langem und herzlichem Applaus zum Ehrenpräsident ernannt. Aus der Hand von Vizepräsident Stefan Bühlmann durfte er die besondere Urkunde entgegennehmen. Die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft ist die höchste Ehre, die

der Verein verleihen kann. Damit verbunden ist, dass auch nach einem Vereinsaustritt er weiterhin an allen geselligen Anlässen des Vereins eingeladen ist. In unserem 136-jährigen Bestehen wurden bisher nur der leider früh verstorbene Lukas Villiger sowie unser noch heute sehr engagierte Aktivmusikant Bruno Sidler zu Ehrenpräsidenten ernannt.

### Wechsel im Vorstand und in der Musikkommission

Nach 15 Jahren trat Marco Schmid aus der Musikkommission aus. In seinen vielen Jahren hat Marco unvergessliche musikalische Höhepunkte erlebt, die er als engagiertes Mitglied dieser wichtigen Kommission mitgestalten durfte.



Weiter steht leider auch Cornelia Fischer der Musikkommission nicht mehr zur Verfügung. Seit 2015 gestaltet sie das musikalische Wesen des Vereins tatkräftig mit.

Marco und Cornelia durften für ihre vorbildliche Tätigkeit für den musikalischen Erfolg des Vereins viel Applaus ernten und ein besonderes Dankeschön in Empfang nehmen (Bild von Cornelia Fischer unter Ehrungen).

Als Nachfolger für Marco Schmid und Cornelia Fischer wurde Jasmin Kurmann und Matthias Imbach gewählt. Für den aus dem Vorstand ausgetretenen Marco Imbach wurde Pascal Villiger aus der Bächlen gewählt.

Vorstand und Musikkommission setzt sich nun wie folgt zusammen:

#### **Vorstand**

*Villiger Stefanie, Präsidentin*  
*Bühlmann Stefan, Vizepräsident*  
*Villiger Pascal, Materialverwalter*  
*Villiger-Kurmann Sabrina, Finanzen*  
*Wenger Cécile, Protokoll*

#### **Musikkommission**

*Villiger Martina, Präsidentin*  
*Imbach Matthias*  
*Kurmann Jasmin*  
*Leu Oliver*  
*Mosimann Thomas, als Dirigent*

### Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft

Gleich zwei Aktivmusikantinnen und einen Musikanten durfte Präsident Marco Imbach für 10 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft ehren. Unter dankbaren Applaus erhielten Joe Isenegger (unten links), Cornelia Fischer (unten rechts) und die neu gewählte Präsidentin Stefanie Villiger (Bild siehe Begrüssung) ein Geschenk.



Unter den anderen Traktanden an der Generalversammlung wurde weiter die musikalische Strategie für die nächsten Jahre diskutiert und verabschiedet.

Weiter wurde über die Vereinsreise in die Heimatstadt unseres Aktivmitgliedes Luboš Perenčay informiert. Dort werden wir auf Einladung am örtlichen Musikfest vom 25. Juni teilnehmen, was bestimmt ein eindrückliches Erlebnis werden wird. Wie sind neugierig zu sehen, wie Musikfeste in der Slowakei gefeiert werden.

### Vereinskontakt

Homepage Verein: [www.bb-auw.ch](http://www.bb-auw.ch)

Dorffest: [www.dorffest.ch](http://www.dorffest.ch)

Präsidentin: Stefanie Villiger, Alikonerstrasse 10a, 5644 Auw

Email: [praesident@bb-auw.ch](mailto:praesident@bb-auw.ch)

## Gönnerclub

**Folgende Firmen und Privatpersonen haben uns mit Gönnerspenden oder als Helfer unterstützt (Stand 15.2.2017). Wir bitten Sie, alle unsere Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen.**

Amhof AG, Landmaschinen, Alikon  
Amhof-Huber Pia, Auw  
Balmer Pius und Ruth, Metzgerei/Party-Service, Abtwil und Auw  
Bär Benjamin, Garage und Tankstelle, Rüstenschwil  
Bonorand Philipp, Auw  
Brun-Imbach Josef, Auw  
Brun-Huber Raphael, Auw  
Bühlmann-Engel Frieda, Auw  
Bühlmann Josef, Aettenschwil  
Burkard-Amstutz Ida, Auw  
Burkard-Amstutz Jakob, Auw  
Burkard-Merkli Paul, Rüstenschwil  
Burkart AG trilegno, Holzbau, Auw  
Burkart Josef & Sabine, Plan-les-Ouates  
Bütler Elektro Telecom AG, Muri, Sins und Dintikon  
Bütler-Strebel Marcel, Auw  
Bütler-Meier Mathilde, Auw  
Bütler Otto, Wyschöpfli, Auw  
Fischer-Villiger Anton und Irène, Birmensdorf  
Dörig Vigi, Rüstenschwil  
Musikpunkt Gasser, Hochdorf  
Garage Gretener, Garage und Pneuhaus, Rüstenschwil  
Gubler Andreas, Auw  
Advokatur und Notariat Haller, Muri  
Hartmann Weinbau, Remigen  
Heer Alfred, Mech. Spezial.-Werkstätte, Landmaschinenengeräte, Auw  
Heller Media AG, Druckerei und Verlag "Der Freiamter", Muri  
Alpwirtschaft Horben, Stephan Villiger  
Autoverwertung Huber AG, Meienberg  
Huser Armin, Gärtnerei, Auw  
Imbach-Wigger Anna, Auw  
Käppeli Peter, Gemüse und küchenfertige Freiamterprodukte, Auw  
Klausner AG, Metallbau, Auw  
Keller Markus und Heidi, Stoff- und Wullehüsli Muri, Auw  
Kreuzfeld Garage GmbH, Inh. Gerry Rogenmoser, Meienberg, Sins  
Küng-Kaufmann Josef & Claire, Steinhausen  
Fam. Küng-Bütler, Gasthof Hirschen, Auw  
Küng Maschinenbetrieb, Auw,  
Mathias und Andreas Küng  
Kurmamm André, Meienberg  
Kurmamm-Troxler Thomas, Auw  
Landi Freiamt, Volg Auw  
Leben-dig, Geschenke, Auw  
Leu-Staubli Paul, Auw  
Lötscher Franz und Maria, Auw  
Müller Markus, Prof. Dr., Bern  
Brauerei H. Müller AG, Baden  
Müller Walter, Ennetbürgen  
Multiforsa AG, Tiernahrung, Auw  
Raiffeisenbank am Lindenberg, Auw  
Renggli-Blum Herbert, Auw  
Rieder Christian, Birmensdorf  
Sami Kosmetik, Sandra Villiger, Auw  
Schmid Rosmarie, Auw  
Hugo Schmid AG, Sanitär, Auw  
Sennrich Paul, dipl. Architekt, Sins  
Signode Industrial Group GmbH, Merenschwand  
Stöckli Bruno und Martina, Auw  
Stadelmann + Stutz AG, Holzbausysteme, Fahrwangen  
Trentini, Bistro-Lounge-Bar, J.+S. Kaufmann, Auw  
Troxler GmbH, Schreinerei und Innenausbau, Martin Troxler, Auw  
Trutmann Roger, Bäckerei, Auw  
Villiger Burkard, Hirselenhof, Auw  
Villiger Druck AG, Sins  
Villiger-Meyer Frieda, Auw  
Villiger-Bütler Hans, Rüstenschwil  
Villiger-Villiger Hanni, Auw  
Villiger Josef, Festzeltvermietung, Auw  
Villiger-Bütler Rosmarie, Rüstenschwil  
Waldispühl Guido, Gärtnerei und Blumenladen, Sins  
Würth Christian, Watt  
Zürcher-Grob Paul, Auw ungenannt

## Wie kann ich den Verein unterstützen

Wenn auch Sie die vielfältigen Aufgaben unseres Musikvereins finanziell unterstützen möchten, können Sie das tun, in dem Sie uns eine Passivspende, eine Gönnerspende (mit oder ohne Gönnerinserat) oder eine Konzertstückspende zukommen lassen. Als **Passiv-/Sympathiebeiträge** gelten Beiträge zwischen 20 und 100 Franken. **Gönnerbeiträge** sind Spenden ab Fr. 100 Franken. Als Gönner wird Ihr Name im Infoheft veröffentlicht. Wir danken herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, Sie als Passivmitglied oder Gönner der Musikgesellschaft Brass Band willkommen zu heissen.

*Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank am Lindenberg  
IBAN Nummer: CH22 8066 9000 0002 0230 7*

Neben einer finanziellen Unterstützung freuen wir uns auch über jede Hand, die uns am **Dorffest** hilft. Wenn Sie uns also gerne physisch unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar. Meldungen nimmt jedes Vereinsmitglied sehr gerne entgegen.

## 50. Dorffest Auw – Das erste Dorffest 1968

Wie erwähnt dürfen wir in diesem Jahr das 50. Dorffest feiern. Eine gute Gelegenheit einen kurzen Rückblick, auf dieses erste Fest und sein Entstehen zu nehmen.

**Grosses Dorffest  
in  
Auw**

Sonntag, 28. Juli evtl. 4. August

**TOMBOLA**  
1. Preis: 1 Mofa – Ziehung 28. Juli, 20.30 Uhr  
**TANZ**  
mit dem Quintett «Hammond» ab 19.00 Uhr  
Diverse Attraktionen, Ballonstart, Angelbuden, Glücksrad  
Bierschwemme, Kaffeestube, bereits ab Samstagabend  
Freundlich laden ein Musikgesellschaft Auw

Zu den Aktivitäten des Vereins in den 60er Jahren gehörte vor allem das Jahreskonzert mit Theater, zu dem jeweils zu Beginn des Jahres und zusammen mit dem Kirchenchor eingeladen wurde. Daneben wurde vorwiegend an den Festen von Nachbarvereinen sowie an eidgenössischen und kantonalen Musikanlässen teilgenommen.

Die finanzielle Situation des Vereins war schwach, da das Konzert mit Theater nur wenig Ertrag abwarf und teilweise sogar defizitär abschloss. Das letzte grössere selbst durchgeführte Fest war die Neu-Uniformierung 1956. Davor wurden immer wieder Wiesenfeste durchgeführt, doch dies endete 1953 mit dem letzten Wiesenfest. Wegen einem Zerwürfnis mit einem auswärtigen Festwirt wurde es in einer Missstimmung beendet und entmutigte den Verein über viele Jahre. Ab Mitte der 60er-Jahre wurde die Notwendigkeit einer Neu-Instrumentierung immer dringender. Ebenso stiegen die Ausgaben für den Musikbetrieb (Dirigent und Noten) stark an.

Das öffentliche Dorfleben vor dem ersten Dorffest konzentrierte sich primär auf die sehr bekannten Theateraufführungen von Turnverein, Musikgesellschaft und Kirchenchor. Was fehlte war ein Fest im Sommer. Diesen Umstand betonen immer wieder Musikanten aus dieser Zeit. Typisch dafür war auch Ernst Sennrichs Anregung an der GV 1967 doch wieder Mal ein Wiesenfest im Sommer durchzuführen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Grund für die erste Durchführung in der Notwendigkeit der Beschaffung neuer Finanzmittel sowie dem allgemeinen Bedürfnis nach einem Sommerfest im Dorf bestand.

An der Generalversammlung vom 17. Februar 1968 beschloss man denn auch die Durchführung eines Wiesenfests zwecks Neu-Instrumentierung. Unter dem neuen jungen Präsidenten Josef Küng wurde die Organisation des ersten Dorffestes am 28. Juli 1968 zügig an die Hand genommen. Wie Sie bemerkt haben, sprach man an der Generalversammlung noch von einem Wiesenfest. Der Begriff „Dorffest“ wurde erst während der Planung gewählt. Effektiv war das erste Dorffest aber grundsätzlich ein Wiesenfest



im Dorf (siehe undatiertes Bild links). Das Wiesenfest unter freiem Himmel machte auch ein Verschiebedatum notwendig. Im Unterschied zu anderen Wiesen- oder Waldfesten kamen sogenannte Budelis (heute Beizlis) dazu. Neben dem Festplatz auf dem Land der Familie Conrad, wo heute der Biergarten steht, kamen

noch die Bierschwemme in der alten Brennerei unter dem Hirschensaal sowie die Kaffeestube in der Garage der Familie Huwiler (Haus vis à vis des Grillstandes) hinzu.

Die Angelbude, wo Wein geangelt wurde, und der Bogenschiessstand standen etwa dort wo heute das Grotto steht. Somit zeigt sich, dass trotz der grossen Veränderungen viele Sachen im Kern gleich blieben. Dies zeigt



auch das Luftbild auf das heutige Hauptgelände.

Die Bierschwemme in der Brennerei wurde mit selbst gemalten Bildern von Adalbert Bircher geschmückt. Diese Bilder sind übrigens immer noch teilweise erhalten.

Aus der Organisation des ersten Dorffestes wissen wir, dass für den Festplatz Josef Villiger, Burkard Bütler, Josef Burkart und Rudolf Amhof verantwortlich waren. Die Bierschwemme wurde von Franz und Emmi Haas geführt und für die Kaffeestube war Lukas Villiger zuständig.

Neben diesen ersten beiden Budelis und dem Festplatz kamen noch folgenden Attraktionen hinzu (Verantwortliche in Klammern):

- Angelbude (Anton Kaufmann)
- Bogenschiessen (Josef Amhof, 46)
- Jassbude (August Sachs)
- Bratwurststand (Josef Troxler-Villiger und Hans Kaufmann, siehe auch Bild unten)
- Glacestand (René Burkart und Urs Küng)
- Glücksrad (Franz Bütler-Merz, Hanni Bütler und Albert Bütler)
- Parkplatz (Franz Bütler-Tanner)
- Ballon-Wettbewerb (Alfred Burkart, Peter Bütler und Alfred Fischer). Der beste Ballon flog bis nach Maloja im Engadin.
- Werbung (Adi Bütler)

Aus dieser Organisationliste ist auch ersichtlich, dass sich viele Leute vom Dorf angesprochen fühlten und sich gerne zur Verfügung stellten. Es war also auch ein Anlass des Dorfes zugunsten der Musik. Wie aus dem Inserat zum ersten Dorffest ersichtlich ist war die Tombola ein zentraler Bestandteil. Sie wurde von Beat Amhof und Viktor Widmer betreut und steuerte einen grossen Teil des Gewinnes bei. Hauptpreis war ein Mofa.



Aus heutiger Sicht erstaunt, dass das Fest primär am Sonntag stattfand und zum Tanz mit dem Hammond Quartett (links im Bild) erst ab 19 Uhr am Sonntagabend geladen wurde. Getanzt wurde unter freiem Himmel und für den Tanz mussten die Männer einen Tanzbündel kaufen.

Die Bierschwemme und die Kaffeestube öffneten hingegen bereits am Samstagabend. Sie boten aufgrund

ihrer Lokalität in Garagen wenig Platz, jedoch gerade genug für einen gemütlichen Abend für die Dorfbewohner. Es ist überliefert, dass der Kaffee für die Kaffeestube noch in Thermoskrügen von Frauen der Musikanten herbei geschafft wurde.

Die kleinen Dimensionen des ersten Dorffestes zeigen auch die überlieferten Verbrauchsdaten auf, welche aufgrund eines glücklichen Umstandes erhalten sind. Am Grill wurden 682 Bratwürste und 280 Cervelats verkauft. In der Bierschwemme 456 Liter Bier in 98 Bierkrügen serviert. Auf dem Festgelände wurden Abnehmer für mehrere Hundert Fläschchen Süssgetränke und Mineralwasser, 120 Flaschen Bier, 8 Halbliter Beaujolais, 10 Flaschen Beaujolais, 20 Halbliter Magdalener, 16 Flaschen Magdalener, 4 Halbliter Fendant, 2 Flaschen Fendant, 8 Halbliter Johannisberg sowie 3 Flaschen Johannisberg gefunden.

Nicht nur die Festzeiten, sondern auch die Verbrauchsangaben zeigen die in den letzten 50 Jahren veränderten Konsumgewohnheiten auf. Insbesondere hat sich der Schnapskonsum geändert. 1968 wurden 9 Liter Träsch, 3 Liter Kräuter, 2 Liter Kirsch und 1 Liter Zwetschgen konsumiert. Heute steht der Zwetschgenkonsum an erster Stelle. Beaujolais und Magdalener findet man heute fast auf keiner Festkarte mehr.

Die genauen Preise von 1968 sind nicht mehr bekannt, doch 1970 wurde das Mineralwasser für Fr. 1.10, der Kafi Träsch für Fr. 1.40 und eine Falsche Féchy für Fr. 9.-- verkauft. 1968 dürften sie nicht viel tiefer gewesen sein.

Nun sind wir gespannt auf das Dorffest in der 50. Auflage. Weitere Details werden bald entschieden. Das Logo ist auf jeden Fall schon bekannt und wir werden Sie laufend in der Presse und auf „www.dorffest.ch“ informieren.



## Es war vor ...

### ... 100 Jahren (1917)

- Es kommt zu grossen Verwerfungen im Verein und es nehmen nur noch 13 Mitglieder aktiv am Musikleben teil. Der Dirigent und ein Mitglied werden aus dem Verein ausgeschlossen. Ab Mitte Jahr stellt sich der Lehrer Josef Villiger als Dirigent zur Verfügung, verlangt aber ultimativ, dass nach seinen Anweisungen zu spielen sein!

- Es tritt wieder Ruhe in den Verein und im Verlauf des Jahres konnten mit Adalbert Bircher sen., Albert Bütler „Hirschenwirts“, Hans Villiger „Eichmüllers“ in Rüstenschwil, Hermann Villiger „Lindenwirts“, Hans Villiger „Bürli“ neue Mitglieder gewonnen werden.

### ... 75 Jahren (1942)

- Aufgrund des 2. Weltkriegs ist die Vereinstätigkeit sehr eingeschränkt und es wird kein Theater aufgeführt, hingegen wird zu einem Winterkonzert eingeladen.
- Teilnahme am Kreisspieltag in Merenschwand und an der Fahnenweihe in Mühlau.
- Erstmals werden für guten Probenbesuch Anerkennungen ausgerichtet.

### ... 50 Jahren (1967)

- Ernst Sennrich tritt aus dem Verein aus, macht aber den Vorschlag im Sommer wieder ein Wiesenfest durchzuführen „wenn alle mitmachen würden, werde sicher etwas zustande kommen“. Neu wird Bruno Küng aufgenommen.
- Der Versuch, einen Kegelabend sowie einen Maskenball durchzuführen, ist nicht von Erfolg gekrönt.
- Am Konzert und Theater wird der Schwank „D’Frau isch chrank“ gespielt. Zudem wird den Jungmusikanten unter der Leitung von Viktor Widmer am Konzert ein Auftritt ermöglicht.

### ... 25 Jahren (1992)

- Neu in den Verein werden Yvonne Brunner, Andrea Schmid und Ueli Villiger aufgenommen.
- Das Dorffest muss am Dienstag abgesagt werden. Ein orkanartiger Wind beschädigte das grosse Festzelt. Seit diesem Jahr speist und unterhält der Verein einen Risikofonds zur Abdeckung finanzieller Risiken aus dem Fest.
- Der Verein nimmt erstmals mit Pokal-Erfolg am Schweiz. Brass Band Wettbewerb in Montreux teil und wird zugleich Mitglied des Verbandes.

### ... 10 Jahren (2007)

- Othmar Villiger tritt aus dem Verein aus. Neu dürfen Joe Isenegger, Jasmin Kurmann und Stefanie Villiger aufgenommen werden.
- Teilnahme am Kant. Musiktag in Sins.
- Zum 40. Jubiläum des Dorffestes wird am Sonntagabend ein viel beachtetes Gala-Konzert mit Vlado Kumpan durchgeführt. An der Hüttengaudi treten Leonard, ChueLee, Salvo und die Schilcher auf.

## In unserer Region für Blumen & Pflanzen

### **Gärtnerei Armin Huser, Auw**

Direktverkauf: Aarbachstrasse 11, 5644 Auw; [www.huser-gaertneri.ch](http://www.huser-gaertneri.ch)  
Telefon: 056 668 15 45; Fax: 056 668 25 75, IP-Betrieb

### **Gärtnerei + Blumen WALDISPÜHL**

Im Cherne Sins (Blumen) und Kirchstrasse 30 (Center), 5643 Sins  
Telefon: 041 787 20 70; 041 787 11 84; [www.blumensins.ch](http://www.blumensins.ch)



**Maurice Neyroud**  
**Vigneron - Encaveur**  
Promenade du Château 2  
1803 Chardonne  
Tél. 021 921 75 81  
[www.neyroud-vins.ch](http://www.neyroud-vins.ch)



**Olivier Ducret**  
**Vigneron - Encaveur**  
Rue du village 61  
1803 Chardonne  
Tél. 021 921 55 68  
[www.vins-ducret.ch](http://www.vins-ducret.ch)



**Das Auwer Dorffest**  
**Bier aus Baden !**



Industriestr. 9, 5644 Auw  
[www.multiforsa.ch](http://www.multiforsa.ch)  
Telefon 056 677 78 79

**70 Jahre Multiforsa: Innovativ und kundenah!**

**[www.trentini-auw.ch](http://www.trentini-auw.ch)**

**Bistro-Lounge-Bar / Tel. 056 668 08 60**

**HUBER**

**AUTOVERWERTUNG**

**HUBER Autoverwertung AG**  
Kreuzfeldstrasse 8,  
5643 Meienberg-Sins

Tel. 041 789 60 80

## **Küng Maschinenbetrieb**

Hintere Bergstrasse, 5644 Auw

076 396 19 46 Andreas Küng

079 505 94 33 Mathias Küng

## **Weinbau Hartmann, Remigen**

**Das naturnahe Weinerlebnis! „Zum Wohl“**

[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch), Tel 056 284 27 43

## **Troxler GmbH, Schreinerei**

**Innenausbau, Neu- und Umbauten**

Bergstrasse 5, 5644 Auw, Tel.: 056 668 14 57; Fax: 056 668 21 31

**Metzgerei Balmer 5646 Abtwil 041 787 12 67**

**Filiale Auw 056 668 10 54**

**Der Treffpunkt für Fleisch- und Wurstgeniesser**



**GARAGE**  
**GRETENER**



**Rüstenschwil**

**Für Pneus und alle Auto-Marken ! Tel. 056 668 22 77, Fax 056 670 23**

## **RAIFFEISENBANK am Lindenberg**

**Wir machen den Weg frei !**

Telefon: 056 677 81 10; [www.raiffeisen.ch/am-lindenberg](http://www.raiffeisen.ch/am-lindenberg)

## **Musikpunkt Gasser Hochdorf**

**Blas- und Schlaginstrumente, Verkauf und Reparaturen**

Baldegstr. 32, 6280 Hochdorf, 041 910 18 68, [www.musikpunkt.ch](http://www.musikpunkt.ch)

**ALFRED HEER AUW, Land- & Hofmaschinen,**

**Rasen-/Garten-/Forstgeräte, Schlosserei, Eisenwaren**

5644 Auw / Telefon: 056 668 14 04; Fax: 056 668 22 78

**Für Freiämter Heller Media AG, Muri**

**Kulturfreunde Verlag „Der Freiämter“**

Seetalstrasse 7, 5630 Muri, Tel. 056 675 10 50, [www.hellermedia.ch](http://www.hellermedia.ch)



*frisch und*  
*fründlich*

*frisch und fründlich*

**Auw: Telefon 056 668 14 11, Fax 056 668 15 23**

## **STOFF- UND WULLEHÜSLI, MURI**

Heidi Keller, Marktstrasse 17, 5630 Muri

Telefon: 056 664 41 20